



Ausbildung zur Übungsleiterin /Kursleiterin für Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen 2018, gefördert durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW

Termine und Orte:

- | | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| 1. Folge 05.05.2018 | Sport- und Seminarcenter Radevormwald |
| 2. Folge 08.-10.06.2018 | Sport- und Seminarcenter Radevormwald |
| 3. Folge 29.06.-01.07.2018 | Sport- und Tagungszentrum Hachen |
| 4. Folge 14.-16.09.2018 | Sport- und Tagungszentrum Hachen |
| 5. Folge 05.-07.10. 2018 | Sport- und Seminarcenter Radevormwald |
| 6. Folge 09.-11.11.2018 | Sport- und Seminarcenter Radevormwald |
| 7. Folge 07.-09.12.2018 | Sport- und Tagungszentrum Hachen |

Ziele / Inhalte:

In dieser Ausbildung werden Übungsleiterinnen, Trainerinnen und Fachkräfte qualifiziert, einen Kurs bzw. ein Vereinsangebot eigenständig vorzubereiten und durchzuführen. Im Vordergrund steht bei dieser Ausbildung der Gesamtbereich der Selbstbehauptung, ergänzt durch Selbstverteidigungsmöglichkeiten und –techniken.

Inhalte der Ausbildung:

Selbstbehauptung (Übungen, Spiele, Gespräche)
Rollenspiele (Analysen von Alltagssituationen)
Gewalt gegen Mädchen und Frauen
Alltägliche Grenzüberschreitung
Täter/in- / Opfer-Struktur
Juristische Aspekte
Selbstverteidigung in Theorie und Praxis
Umsetzung in Kursen, z.B. innerhalb der Sportvereine

Beschreibung:

Die Ausbildung verfolgt einen ganzheitlichen und frauenparteilichen Ansatz, d.h., dass Mädchen und Frauen in ihren körperlichen, geistigen und psychischen Dimensionen wahrgenommen und verstanden werden. Bei der Selbstbehauptung werden die Schwerpunkte auf die mentale und psychische Stärkung ihres Selbstbewusstseins gesetzt, während in der Selbstverteidigung die körperliche Auseinandersetzung im Vordergrund steht. Ganzheitlichkeit bedeutet in diesem Zusammenhang, dass Selbstverteidigungstechniken nur wirksam eingesetzt werden können, wenn im Rahmen der Selbstbehauptung der Wille zur Verteidigung manifestiert wurde.

Das Ziel der Ausbildung ist, den teilnehmenden Frauen ihre individuelle Situation erfahrbar zu machen und gemeinsam Maßnahmen und Möglichkeiten zu entwickeln, ihre durch die gesellschaftlichen Strukturen eingeschränkten Lebensräume zu erweitern. Dabei wird die Wahrnehmung und Durchsetzungsfähigkeit entwickelt, die es möglich macht, sich Meinungen, Einstellungen und reale Orte zurückzugewinnen, die aus Angst vor Konflikten, Aggressionen und unbekanntem Gefahren gemieden wurden.

Gleichzeitig werden die Teilnehmerinnen befähigt, das für sie selbst neu erworbene Wissen an die Zielgruppen weiterzugeben und sie bei der Entwicklung eigener Perspektiven anzuleiten und zu unterstützen.

Teilnahmegebühr: 506,- € (incl. Unterbringung in Doppelzimmern und Verpflegung)
Die Ausbildung umfasst 96 LE

Dorota Sahle
Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Bildung und Mitarbeiterentwicklung
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg
Tel. 0203 7381-847
Fax 0203 7381-868
E-Mail: Dorota.Sahle@lsb-nrw.de
Internet: <http://www.lsb-nrw.de>